

Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

- über 130 Einrichtungen im Verbund: Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre
- über 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Berufen des Gesundheitswesens
- über 210.000 behandelte und betreute Menschen im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, Warendorf, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Bottrop, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

Assistenz in eigener Häuslichkeit

(ehemals Ambulant Betreutes Wohnen)

in Marsberg

Grundlage unseres Handelns ist die Überzeugung, dass Menschen mit kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen die Fähigkeit und die Chance zu einem weitgehend selbstbestimmten Leben haben. Ausgehend von dieser Haltung stellen wir vielfältige Assistenzleistungen sowie eine fachlich kompetente Begleitung zur Verfügung. Das bezieht sich auf die Bereiche Wohnen, Arbeit und Freizeit.

Der LWL-Wohnverbund Marsberg hält aktuell mehr als 300 Plätze innerhalb Marsbergs sowie in benachbarten Kommunen und Kreisen in „besonderen Wohnformen“ vor. Weitere ca. 200 Menschen werden in eigenen Wohnungen ambulant unterstützt. Menschen, die den Anforderungen des ersten oder zweiten Arbeitsmarktes nicht, noch nicht oder nicht mehr gewachsen sind können tagesstrukturierende Beschäftigung in der Tagesförderstätte, der Arbeitsförderstätte und der Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung finden.

Mit den differenzierten Teilhabeangeboten, die sich auch als aufeinander aufgebaute Unterstützungskette nutzen lassen, bietet der LWL-Wohnverbund Leistungen aus einer Hand an und kann für jeden Menschen mit Beeinträchtigung einen auf dessen persönliche Bedürfnisse zugeschnittenen Lebensraum entwickeln.

Eine Kontakt- und Beratungsstelle und die Beratungsstelle zum Persönlichen Budget am Standort Marsberg und eine Beratungsstelle am Standort Warburg ergänzen das Angebotsspektrum.

LWL-Wohnverbund Marsberg
Postfach 11 51 | 34418 Marsberg

Besucheranschrift:
Weist 45 oder Bredelarar Straße 33
34431 Marsberg

Telefon: 02992 601-4160
Telefax: 02992 901-4197
wohnverbund-marsberg@lwl.org

Leitung:
Andrea Engelmann
www.lwl-wohnverbund-marsberg.de



Assistenz in eigener Häuslichkeit (ehemals Ambulant Betreutes Wohnen)

Die Assistenz in eigener Häuslichkeit ist ein auf den einzelnen Menschen mit kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen ausgerichtetes Angebot. Es bietet Unterstützung bei einer selbstständigen Lebensführung und soll das selbstbestimmte und eigenverantwortliche Leben in der eigenen Wohnung ermöglichen. Die Unterstützung geschieht im gegenseitigen Einvernehmen. Sie basiert auf den individuellen Bedürfnissen und Erfordernissen. Weitere Ziele sind die soziale Eingliederung in die Gemeinde und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Die Leistungsempfänger:innen werden in ihrer häuslichen Umgebung aufgesucht und haben die Möglichkeit Angebote in den Räumen des Teams zur Assistenz in eigener Häuslichkeit in Marsberg wahrzunehmen.

Die Feststellung des individuellen Unterstützungsbedarfs erfolgt verbindlich durch den Kostenträger im Rahmen des Gesamtplanverfahrens.

Personenkreis

Das Angebot Assistenz in eigener Häuslichkeit richtet sich an Menschen

- mit psychischer Beeinträchtigung,
- mit kognitiver Beeinträchtigung,
- mit Abhängigkeitserkrankung,

die vorübergehend oder auf Dauer Unterstützung bei der selbstständigen Lebensführung benötigen.

Betreuungsangebote



Fachliche Begleitung bei der **Wohnraumbeschaffung, Wohnraumausstattung** und zum **Erhalt der Wohnung**



Unterstützung beim Wechsel aus einer besonderen Wohnform in die **eigene Wohnung**



Beratung zum Umgang **mit Geld**



Unterstützung bei der Erledigung von **Behördenangelegenheiten**



Beratung und Unterstützung bei **lebenspraktischen Aufgaben** (z.B. Einkaufen, Putzen, Kochen, Waschen)



Regelmäßige **Besuchs- und Gesprächskontakte**



Unterstützung bei der **Tagesstrukturierung**



Aktive Begleitung bei der **Eingliederung in Arbeit und Beschäftigung**



Unterstützung zum Erhalt bzw. Aufbau **sozialer Kontakte**



Angebote zur Freizeitgestaltung (z.B. „Offener Treff“, sportliche Aktivitäten, Ausflüge, etc.)



Unterstützung bei **Arztbesuchen** und beim persönlichen **Umgang mit Medikamenten**



Unterstützung bei der Umsetzung **ärztlicher Verordnungen**



Vorbeugung und Bewältigung von Krisensituationen



Beratung von Familienangehörigen

Interprofessionelles-Team

Die Leistungsempfänger:innen erhalten von den Mitarbeiter:innen des interprofessionellen Teams Unterstützung und Assistenz. Das Bezugsbetreuungssystem stellt sicher, dass jede:r Leistungsempfänger:in eine:n feste:n Ansprechpartner:in hat. Um eine möglichst umfassende Unterstützung im Alltagsleben zu erreichen, wird in Absprache mit den Leistungsempfänger:innen und gesetzlichen Betreuer:innen, mit niedergelassenen Ärzt:innen, ambulanten Diensten sowie mit (teil-)stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Eingliederungshilfe zusammengearbeitet.

Wünschen Sie weitere Informationen oder haben Sie Fragen zu diesem Thema?

Als Ansprechpartner:in steht Ihnen das Mitarbeiter:innen-Team der Assistenz in eigener Häuslichkeit zur Verfügung.

Lea Grebe, Teamleitung
Tel.: 02992 601-4732
Mail: lea.grebe@lwl.org

Claudia von Rüden, Sekretariat
Tel.: 02992 601-4563, Fax: -4564

Besucheranschrift:
Hauptstraße 64 / Ecke Dr. Rentzing-Straße
34431 Marsberg